

Erster Punkt für Mauthausen

SAMSTAG, DEN 22. SEPTEMBER 2012 UM 21:52 UHR - BEZIRKSLIGA NORD



Nach fünf Niederlagen in Folge verzeichnete in der **6. Runde** der **Bezirksliga Nord** das Tabellenschlusslicht **ASKÖ Mauthausen** im Duell gegen **Union Königswiesen** den ersten Punktgewinn. Dabei waren die Außenseiter sogar einem möglichen Sieg sehr nahe, führten sie doch bis zur 84. Minute. Doch schlussendlich musste man noch den Ausgleich hinnehmen und sich damit mit einem Punkt zufrieden geben. Nichtsdestotrotz war auch das 2:2-



Remis für die Pröll-Mannen ein dringend benötigtes Erfolgserlebnis.

Mauthausen mit beherzter Leistung

Vom Anpfiff an agierten die Hausherren sehr kampfstark und fighteten bis zum Umfallen. Damit machten sie den favorisierten Königswiesenern das Leben schwer. Trotzdem gelang der Söllradl-Elf der erste Treffer an diesem Tag. In der 20. Spielminute war es Thomas Kastenhofer der den gegnerischen Torhüter bezwang und damit Königswiesen in Führung schoss. Doch die Gastgeber bewiesen Moral und verzeichneten nur 6 Minuten später den Ausgleichstreffer: Nach einem Freistoß war Szabolcs Szegletes per Kopf zur Stelle und besorgte eben jenen.

Königswiesen mit spätem Ausgleich

Im zweiten Durchgang versuchten die Gäste nun konsequent und von Beginn weg präsent zu sein, was ihnen zunächst auch gut gelang. Aber diesmal war es die Pröll-Elf die in Führung ging: Kevin Fabian beförderte das Leder aus rund 15 Metern ins Tor und durfte somit zur Jubelrunde abdrehen. Nun war Königswiesen gefordert. Übungsleiter Söllradl stellte seine Mannschaft um und nahm entsprechende Auswechslungen vor. Kurz vor dem Abpfiff glückte den Gästen schließlich noch der Ausgleich: Nach einem Angriff über die Seite wurde der Ball flach Richtung 16er zurückgespielt. Dort stand Thomas Kastenhofer goldrichtig und hämmerte das Spielgerät zum 2:2 in die Maschen. Königswiesen kam somit mit einem blauen Auge davon und ist nach sechs gespielten Runden als einziges Team immer noch unbesiegt. Die Gastgeber hingegen können einen ersten Punkt aufs Konto verbuchen und auf eine ansprechende Leistung aufbauen.

Werner Pröll (Trainer ASKÖ Mauthausen):

"Dieser Punkt war mehr als verdient. Meine Mannschaft hat Moral gezeigt und heute so gespielt und gekämpft, wie man sich das erhofft. Der Sieg wäre heute drinnen gewesen, aber wir müssen auch den einen Punkt mitnehmen und nach vorne schauen. Wichtig war, dass wir gezeigt haben, dass wir das Fußballspielen noch können. Das bringt uns sicher neues Selbstvertrauen."

Horst Söllradl (Trainer Union Königswiesen):

"Für uns war es heute ein wahnsinnig schweres Spiel. Wenn eine Mannschaft in der Tabelle ganz unten ist, dann kämpft sie natürlich bis zum Umfallen. Kompliment an Mauthausen. Die haben wirklich tapfer gekämpft und sich diesen Punkt redlich verdient."

Johannes Oberreiter